

Splitter von und für Kulturtätige(n)

Lernen, Kultur, Frühling

Навчання, Культура, Весна
(Ukrainisch)

למידה, תרבות, אביב
(Hebräisch)

Fêrbûn, Çand, Bihar
(Kurdisch)

Kujifunza, Utamaduni, Spring
(Swahili)

सीखना, संस्कृति, वसंत
(Hindi)

یادگیری، فرهنگ، بهار
(Farsi)

学習、文化、春
(Japanisch)

Zukunft Bildung

Der deutsche Journalist und Philosoph Gert Scobel ist überzeugt: Um die anstehenden gesellschaftlichen Herausforderungen bewältigen zu können, braucht es radikale Änderungen im Bereich der Bildung. In seiner Kolumne „Terra X“ für das ZDF definiert er fünf Grundsätze für eine gute Bildung der Zukunft.

1. Bildungsinstitutionen werden zu Orten der Neugier
2. Ziel von Bildung ist das Erlernen des Umgangs mit Nichtwissen
3. Lernen findet in einem entspannten, freundlichen Umfeld statt
4. Selbsterkenntnis und Selbsterfahrung sind wesentliche Elemente des Lernens
5. Bildung vermittelt die Kompetenz, Komplexität zu verstehen und zu gestalten

Was denkt ihr?

zdf.de/nachrichten/panorama

KUPFakademie Online

Bereits seit ihrer Gründung im Jahr 1986 legt die KUPF OÖ einen Fokus auf die Weiterbildung von Menschen im Kunst- und Kulturbereich. Dieser umfasst eine Vielzahl an Angeboten wie Kurse, Workshops und Webinare. Seit 2017 gibt es außerdem den gemeinsam mit dem BFI konzipierten berufsbegleitenden Lehrgang für Kunst- und Kulturmanagement.

In den vergangenen Jahren hat sich die Arbeit von Kulturtätigen stark verändert. Gerade die zunehmende Digitalisierung aller Lebensbereiche erfordert immer spezifischeres Know-How. Für alle, die sich diesen Herausforderungen stellen wollen, gibt es ab dem Frühjahr 2022 ein neues Angebot: In vier Kursen vermittelt die E-Learning-Plattform **KUPFakademie Online** die Grundlagen zentraler Arbeitsbereiche von Kulturtätigen und präsentiert digitale Tools zur Bewältigung ihrer Aufgaben.

kupfakademie.at (ab April 2022)

Frag die Suchmaschine

- Q Lernen X
- Q Lernen ist ein sozialer Prozess
 - Q Lernen ist Erfahrung
 - Q Lernen ist wie Atmen
 - Q Lernen ist wie rudern gegen den Strom
 - Q Lernen ist kein Zuschauersport
 - Q Lernen kann man lernen
 - Q Lernen kann Spaß machen
 - Q Lernen muss man lernen
 - Q Muss lernen bin aber müde

Unpopuläre Meinung aus der Redaktion

Bildung ist also der Schlüssel zur Welt? Der Weg zur Erleuchtung? Die Eintrittskarte zur Freiheit? Wladimir Putin hat studiert. Kim Jong-un auch. Ebenso Gurbanguly Berdimuhamedow. Und Aljaksandr Lukaschenka. Genauso wie Baschar al-Assad.

Hm.

Lernen durch Scheitern?

Seit Jahren hält sich der Hype um die Kultur des Scheiterns. In Vorträgen, Buchbestsellern und so genannten Fuck-up-Nights huldigen ehemals gescheiterte und mittlerweile meist sehr (erfolg)reiche Menschen dem Versuchen ohne zählbares Ergebnis. Scheitern gilt mittlerweile nicht mehr als negativ, vielmehr wird es als notwendige Lernphase auf dem Weg zum endgültigen Durchbruch betrachtet. Was viele übersehen: Der Hype ums Scheitern kommt aus einer privilegierten Ecke (Wer kann sich scheitern leisten?). Er ist charakterisiert durch ein extremes Leistungsdenken („fail hard. fail fast. fail often.“). Und er übersieht die seelischen Schäden und Verletzungen, die durch Scheitern entstehen. Aus psychologischen Forschungen weiß man außerdem, dass Scheitern einen Lernprozess eher hemmt als fördert. Also hört doch bitte auf mit eurer Huldigung des Abfuckens!